



Medieninformation
Berlin | Frankfurt am Main

25. April 2019

Das PalaisPopulaire startet mit Tony Craggs *Runner* (2017) eine neue Skulpturen-Serie im öffentlichen Raum in Berlin

Ständige Veränderung ist eine Konstante im Werk von Tony Cragg. Kaum ein anderer Bildhauer hat Bronze, Edelstahl, Stein, aber auch Kunststoffen solch eine dynamische Eleganz verliehen. Für sein bahnbrechendes Werk wurde er bereits mit dem Turner-Preis und dem Praemium Imperiale ausgezeichnet. Jetzt wird seine fast sechs Meter hohe Skulptur *Runner* (2017) vor dem PalaisPopulaire in Berlin aufgestellt und ist dort Unter den Linden 5 vom 25. April bis Ende Oktober 2019 zu sehen.

„Wir freuen uns, mit der behördlichen Unterstützung der Stadt Berlin die Skulptur *Runner* anlässlich von Tony Craggs 70. Geburtstag im Rahmen der Ausstellung *Objects of Wonder* so prominent präsentieren zu können“, sagt **Thorsten Strauß**, Global Head of Art, Culture & Sports Deutsche Bank. „Craggs dynamische Arbeit bildet den Auftakt für weitere Skulptur-Projekte, mit denen wir das Haus noch mehr öffnen und den Außenraum in unser Programm miteinbeziehen.“ „In einem spannenden Dialog trifft zeitgenössische Skulptur auf Berliner Klassizisten wie Christian Daniel Rauch“, so **Svenja von Reichenbach**, Direktorin des PalaisPopulaire. „Auch deshalb ist *Runner* im historischen Umfeld des Bebelplatzes so faszinierend.“

Tony Cragg, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert, ist mit seinem Werk auch in der aktuellen Ausstellung *Objects of Wonder: British Sculpture from the Tate Collection 1950s–Present* im PalaisPopulaire vertreten. Am 23. Mai wird er im Artist-Talk mit Elke Buhr, Chefredakteurin des Kunstmagazins *Monopol*, über seine Arbeit sprechen. Der in Liverpool geborene Bildhauer, der seit 1977 in Wuppertal lebt, zählt zu den zentralen Positionen in der Sammlung Deutsche Bank. Schon früh wurden zahlreiche Arbeiten auf Papier von ihm gesammelt. Seine monumentale, aus tausenden von Spielwürfeln zusammengesetzte Skulptur *Secretions* (1998) hat im Londoner Hauptsitz der Bank einen prominenten Platz gefunden.

Cragg, der mehrfach an der Documenta teilnahm, hat in seiner Laufbahn den Skulpturbegriff kontinuierlich mit neuen Materialien und Strategien erweitert. Seine frühen Arbeiten sind von Minimal, Land- und Concept-Art, aber auch von der Arte Povera beeinflusst. Cragg arbeitet mit Zivilisationsmüll, den er mit natürlichen Materialien verbindet. Farbiges Plastik und Flaschen arrangiert er auf Wänden oder Böden zu Reliefs, die an Menschenmengen, Blätter oder Raketen erinnern. Holzreste und andere Fundstücke stapelt er zu Quadern.



Dieses Prinzip des Stapelns und Schichtens bestimmt auch seine späteren Werke aus den 1980er- und 1990er-Jahren, in denen er zu raumgreifenden Bronzeplastiken und Fiberglasskulpturen übergeht. Dabei geben Erkenntnisse der Neurowissenschaften, Chemie, Gentechnik oder Molekularbiologie seiner künstlerischen Entwicklung immer wieder neue Impulse. Craggs häufig an menschliche Figuren oder organische Strukturen erinnernde Werke entwickeln eine dynamische Energie. Auch *Runner* erscheint schwerelos, fast flüssig, als sei dieser semi-abstrakte „Läufer“ plötzlich in der Bewegung eingefroren. "Ich möchte zeigen, dass unter der festen Oberfläche inneres Leben steckt, und diese Bewegung spürbar werden lassen", äußerte der Künstler 2011. An seinem temporären Standort vor dem PalaisPopulaire entfaltet *Runner* eine besondere Wirkung.

Die temporäre Aufstellung wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Künstlers und der Galerie Thaddaeus Ropac. The temporary display has been kindly supported by the artist and Galerie Thaddaeus Ropac.

Pressefotos finden Sie unter
<http://www.photo-files.de/db-palaispopulaire/>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank AG
Kontakt für Medien
Klaus Winker
Tel: 069 910 32249
E-Mail: klaus.winker@db.com

Über die Deutsche Bank, Art, Culture & Sports

Der Bereich Art, Culture & Sports bündelt die Förderprogramme der Deutschen Bank und entwickelt sie konzeptionell weiter. Gemeinsam mit den Geschäftsbereichen eröffnet der Bereich den Kunden der Bank neue Zugänge in die Kunst-, Kultur- und Sportwelt. Mit ihrem Engagement für zeitgenössische Kunst setzt die Deutsche Bank weltweit Maßstäbe – sei es mit ihrer Kunstsammlung, eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Papierarbeiten und Fotografien, oder mit ihrem internationalen Ausstellungsprogramm. Seit vielen Jahren ist die Bank auch auf ausgewählten Kunstmessen wie der Frieze London und New York und ab 2019 auch der Frieze Los Angeles präsent.

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu allen Formen des Kapitalmarktgeschäfts. Zu ihren Kunden gehören Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist Deutschlands führende Bank. Sie hat in Europa eine starke Marktposition und ist in Amerika und der Region Asien-Pazifik maßgeblich vertreten.